

Verbundkatalog Kalliope

Gleichgeschaltet - nur scheinbar.

Mann, Klaus

Amsterdam, 1934-01-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Gleichgültigkeit — aus Wien aus.

Ein Zahnarzt, der früher auf die Nazis geschimpft hatte, tritt
jetzt in eine der Betriebs-Organisationen ein. Ist das eine
Versatz? Verdient der Mann eine Verhaftung? Er will leben.
Nicht jeder Zahnarzt kann ein Märtyrer sein. — Das Leben der,
die sich Künstler nennen, ist in jedem Augenblick, als das
Leben der Zahnärzte und Geschäftsmänner. Aber — ganz trocken
und unpfeiflich gesagt — das hat er noch andere Verantwortungen.
Es geht nicht, dass ^{er, der Künstler nennt} man sagt: Man will leben — nein,
es geht einfach nicht. — Wenn ich erfuhr, dass ein sehr bekannter
Regisseur, der künstlerisch sehr gewiebt war, bei der
Ufa unterschreibt, oder dass ein berühmter Schauspieler,
der sich zum Kommunismus bekannte, noch ^{bei} am Staatstheater
ist, so warte ich misstrauisch. Milde Freunde rufen
Künstler, die leben wollen, sagen mir dann: Ja, das
macht man im Grunde mit. Im Grunde aber ist es
ausdrücklich geboten, ganz der Alte. Es kämpft bei der
Ufa, bez. am Staatstheater für einen relativ schwachen
Geist. So erfüllt er doch auch eine Art von Mission.
Namen, mein Lieber — sagen mir die überlegenen
Freunde — „gleichgültigkeit“ ist der nicht. Es muss mir
so sein — und sie begreifen die großen Worte mit
einem bedeutungslosen Mimenspiel. — Gleichgültigkeit ist
das nicht? Im Grunde ausdrücklich geboten?
Wie sieht denn das aus?

Günther Gerdner, Schauspieler und Regisseur, hat sich seit
auf eine linksradikale Gesinnung bezogen. Eerst war er
so überwiegend, dass er in Hamburg ein „Resolutions-
Theater“ gründen wollte. Es war ihm begab, so ist,
dass er ganz anderen haltungsbelebend wurde. Annehmen
hatte er sich doch auch diese selbstgegebene Einsicht
in die soziale Familienkomposition. Man kommt
hollen, dass das skandalöse Vergangenheit nicht an
geht so, dem Schlimmsten bewahren. Aber nicht das,
da ist geistlich. Als ich wurde, dass er im Staatstheater
mit Göttinger Funktionen, und seinen Sommeren, kündigte,
gab ich ihm wohl ignoriert schon auf. Aber in einem
Stück war er doch, als ich einlängte nach einer
direkten Mitarbeiter aufstellung und da hat ich dann
natürlich ganz Bilden von einem Staatsreuefang zu
Ehren der Südt, eine ganze Serie. Man ^{trug} ~~erhielt~~ ^{trug}
höhen, mit Göttinger alten Schwester plaudert (so ge-
hört sich, er muß sich gelegentlich in Damm-
gesellschaft zeigen); aller der Wundersätze in der gesamten
Prosa; und plötzlich, inmitten: der ist angelegt.
Minister Göttinger in deutscher Konversation mit dem
Gerdner, den man eingeladen hatte. Er hatte
seinen Fackel angezogen und was zu Hohn gegeben.

Mis hat auf, das u. was hat geworden was, sein Gesicht
ausdrückt was da drinnen war aber in ichheit noch
allen entscheidungen kann. So war ist u. also. Wenn das
„schwarze“ Gesichtshaut ist, möchte ich mir wissen, was
man „wackelt“ so nennen kann.

Das war ist auch aus dem Fall der Regierung. Es ist
Engel. Ob das ein „Adel“ ist, möge der da sein nicht zu
wissen, was geht das nicht an. Aber eine linke politische
Bestimmung von früher und heute, eine Freundschaften,
eine Ehe, die Geschichte eine Karriere wird u. nicht
abzulegen wollen. Nein sagt u. also das einen
schlechten ständigen Geist in der Ufa. Da ist der
„Dokumente der Gewalttätigen (Rote Erde)“ aufzulegen,
linke ist gefällig um Kritik aber ein neues
Film „Junge und die Millionen“, und ^{erfahre} man ist,
wie man das macht.

„Rote Erde“ hat den Inhalt dieser Filme sozusagen wieder-
gegriffen. Gerade das kommt so, und Es ist Engel
kocht u. wir. Ich habe mich angesehen. Was hat er
Gedanken! Was hat eine hintergründige Niedertracht! -
So eine Marktwelt ist demagogisch wie eine Hitler - Rede.
Bei einem Marktwelt haben sie alle gelernt, nicht zu

Beispiel des Tiers der schwarzen Sogratismus, das phlegmatische
Spekulationen auf einen dümpel und inkongruent verbliebenen
Ansticht. Ein Transportarbeiter darf einen Brand des Lohes
ankommen - das hat gut. Freiheit: der Brand des Lohes
ist Peter Wagner und nicht exakt aus (was für ein
unverständlicher Publikumsverfasser "jüdisch" ist.) Die deutschen
Entwicklungen hingegen sind praktische Kerkel, die sich auch
selben für die Geschäft und in handwerklich-technischen Ver-
hältnissen zu ihren gleichfalls praktischen Arbeiten stellen,
die sich deshalb gerne der Tiers zu den ihnen anhängen
lassen und als ihre kundenorientierten Klassen weiter leben.
Alle Deutschen sind blond, bieder, dabei unheimlich
hitzig und sehr und einseitig. Allen Ungeheuer kommt
von dieser blondblutigen Schiebung, die die blonde
Beigefarbe von ein Haas in Kerkelhaft bringen. Diese sind
nicht nur unheimlich und lasthaft (denn sie
tragen mit bestimmten Nutzen auf beiden Tiersen),
sondern ganz schön auch noch blond. Denn wie ist
dieser Wallberg, der ganz schön kundenorientiert heißt ...!
Otho Wallberg, ein Jid., gibt sich dafür aus,
dass er nicht nur praktische Figuren aus dem antiken
Bildwerk zu stellen. Was für ein Herr. Jammern =

gekauft. Es ist auch noch ganz gutes Land, das
sich wegen Entschädigung. Wie schicklich ist das. — Es ist
wunderlich zu sehen, wie schnell wir auf den Mond kommen,
bei diesem Dürben. Sie arbeiten nicht. Diese stummen Felsen
ist auch ein Werk, soll sein Leben Klingen, a
Lohnenden Wiederholungen, geben Sinnhaftigkeiten.
Die Natur ist immer eine ständige Schandspiegelung, aber
als Engel was immer ein gutes Regener. Dann ist
Gleichzeitigkeit keine „Kombi“ ist, bewirkt schon
das sehr Mitteilbarkeit immer mehr Arbeit. Starker
als alles andere bewirkt es eine der ständigen Empörung,
mit der wir nicht so diesem ungelassen Versuch stehen —
das könnte ^{ein} ~~ein~~ kalt lassen —, aber so dem
zuführenden Geist der Landes, das man dringende.

X

Amsterdam
22. I. 34.